

Höhlenbrütende Vogelarten

Gefiederte Bewohner von Baumhöhlen in Streuobstwiesen



Wiedehopf, Zwergohreule, Wendehals, Gartenrotschwanz und Grünspecht nutzen Höhlen in alten hochstämmigen Bäumen, wie sie etwa in Streuobstwiesen vorkommen, für die Anlage ihrer Nester. Durch Ausräumung der Landschaft gingen die Brutplätze der anspruchsvollen Vögel vielfach verloren. In diesem von BirdLife Österreich, Landesgruppe Kärnten initiierten und durchgeführten Projekt sollen Höhlenbrüter durch das Ausbringen von Nistkästen in Streuobstwiesen gefördert werden. Gemeinsam mit den BewirtschafterInnen von Obstbaumwiesen werden die Nistkästen betreut, gereinigt und instand gehalten. Natürlich wird auch beobachtet, welche Vögel zum Brüten eingezogen sind. In der gemeinsamen Arbeit mit BirdLife Kärnten und im Rahmen von Vorträgen zum Projekt bekommen die Bäuerinnen und Bauern Informationen und mehr Bezug zu den Bewohnern ihrer Streuobstwiesen. Bei der Zwergohreule, die in einem vorhergehenden Projekt im Fokus der Bemühungen stand, konnte mit dem Anbringen von über 600 Nistkästen die Anzahl der Brutpaare bereits erfolgreich gesteigert werden. Die BewirtschafterInnen beobachten im aktuellen Projekt ab 2016 über 130 Nistkästen und helfen damit, den Erfolg des Projektes mitzutragen und sie liefern zudem wertvolle Daten zur Verbreitung und zum Vorkommen der höhlenbrütenden Vogelarten.



Wiedehopf
Foto: Aaron Seidl



Nistkasten für Höhlenbrüter
Foto: Andreas Kleewein

26

TEILNEHMENDE
BETRIEBE

5

PROJEKT-
TIERARTEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

